

Moving towards the future,
by building on the past.

Zwischenbericht per
30. Juni 2008



Schindler

Inhalt

- 1 Kennzahlen per 30. Juni 2008 – 1. Semester
- 2 Kennzahlen per 30. Juni 2008 – 2. Quartal
- 3 Erfreulicher Bestellungseingang und deutliche Gewinnsteigerung
- 10 Halbjahresabschluss 2008
- 13 Segmentinformationen
- 14 Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss
- 18 Finanzkalender

Kennzahlen per 30. Juni 2008 – 1. Semester

Aufzüge & Fahrtreppen

In Mio. CHF	2008 1. Semester	2007 1. Semester	Δ %	Lokal- währungen
Auftragseingang	4 860	4 469	+8,7	+15,5
Betriebsleistung	4 251	4 225	+0,6	+6,6
Betriebsergebnis (EBIT)	423	379	+11,6	
in %	10,0	9,0		

	30.06.2008	31.12.2007	Δ %
Personalbestand (Anzahl)	43 252	43 221	+0,1

Die unterschiedliche Struktur der Berichterstattung kann dazu führen, dass einzelne Werte und Prozentangaben zur Berichterstattung der ALSO leicht abweichen.

ALSO

In Mio. CHF	2008 1. Semester	2007 1. Semester	Δ %	Lokal- währungen
Auftragseingang	2 474	2 285	+8,3	+9,1
Betriebsleistung	2 493	2 268	+9,9	+10,9
Betriebsergebnis (EBIT)	24	9	+166,7	
in %	1,0	0,4		
Konzerngewinn	2	-8		

	30.06.2008	31.12.2007	Δ %
Personalbestand (Anzahl)	1 909	1 987	-3,9

Konzern

In Mio. CHF	2008 1. Semester	2007 1. Semester	Δ %	Lokal- währungen
Auftragseingang	7 334	6 754	+8,6	+13,3
Betriebsleistung	6 744	6 493	+3,9	+8,1
Betriebsergebnis (EBIT)	433	376	+15,2	
in %	6,4	5,8		
EU-Kartellbusse		234		
Gewinn vor Steuern	426	107		
Konzerngewinn	313	19		
Konzerngewinn vor EU-Kartellbusse	313	253	+23,7	
Cashflow ¹	383	55		
Investitionen in Sachanlagen	56	43	+30,2	

	30.06.2008	31.12.2007	Δ %
Auftragsbestand	7 181	6 752	+6,4
Konzerneigenkapital	1 970	2 082	-5,4
Personalbestand (Anzahl)	45 161	45 208	-0,1

¹ Cashflow: Konzerngewinn + Abschreibungen/Amortisation +/- Veränderung Rückstellungen

Kennzahlen per 30. Juni 2008 – 2. Quartal

Aufzüge & Fahrtreppen

In Mio. CHF	2008	2007	Δ % Lokal-	
	2. Quartal	2. Quartal	Δ %	währungen
Auftragseingang	2 550	2 245	+13,6	+21,5
Betriebsleistung	2 210	2 242	-1,4	+5,0
Betriebsergebnis (EBIT)	219	215	+1,9	
in %	9,9	9,6		

	30.06.2008	31.03.2008	
Personalendbestand (Anzahl)	43 252	43 192	+0,1

ALSO

In Mio. CHF	2008	2007	Δ % Lokal-	
	2. Quartal	2. Quartal	Δ %	währungen
Auftragseingang	1 196	1 115	+7,3	+8,5
Betriebsleistung	1 196	1 070	+11,8	+13,1
Betriebsergebnis (EBIT)	8	-5		
in %	0,7	-0,5		
Konzerngewinn	-1	-11		

	30.06.2008	31.03.2008	
Personalendbestand (Anzahl)	1 909	1 940	-1,6

Konzern

In Mio. CHF	2008	2007	Δ % Lokal-	
	2. Quartal	2. Quartal	Δ %	währungen
Auftragseingang	3 746	3 360	+11,5	+17,2
Betriebsleistung	3 406	3 312	+2,8	+7,6
Betriebsergebnis (EBIT)	221	204	+8,3	
in %	6,5	6,2		
EU-Kartellbusse		234		
Gewinn vor Steuern	200	-55		
Konzerngewinn	147	-96		
Konzerngewinn vor EU-Kartellbusse	147	138	+6,5	
Cashflow ¹	188	-83		
Investitionen in Sachanlagen	32	25	+28,0	

	30.06.2008	31.03.2008	
Auftragsbestand	7 181	6 534	+9,9
Konzernerneigenkapital	1 970	1 867	+5,5
Personalendbestand (Anzahl)	45 161	45 132	+0,1

¹ Cashflow: Konzerngewinn + Abschreibungen/Amortisation +/- Veränderung Rückstellungen

Die unterschiedliche Struktur der Berichterstattung kann dazu führen, dass einzelne Werte und Prozentangaben zur Berichterstattung der ALSO leicht abweichen.

Erfreulicher Bestellungseingang und deutliche Gewinnsteigerung

Der Schindler-Konzern blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2008 zurück. Sowohl Auftragseingang als auch Betriebsleistung konnten trotz negativer Währungseinflüsse gegenüber der Vorjahresperiode gesteigert werden. Der Konzerngewinn verbesserte sich deutlich mit einem Anstieg von 23,7%.

Im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft verbesserte sich der Auftragseingang im ersten Semester 2008 um 15,5%, im zweiten Quartal sogar um 21,5% (in Lokalwährungen). Die im ersten Quartal 2008 erreichte EBIT-Marge von 10% konnte trotz einmaliger Sonderkosten bestätigt werden.

Auftragseingang

Der konsolidierte Auftragseingang ist im Vergleich zur Vorjahresperiode um 8,6% auf CHF 7 334 Mio. gestiegen. Dies entspricht einem Zuwachs in Lokalwährungen von 13,3%.

Betriebsleistung

Die konsolidierte Betriebsleistung hat gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 um 3,9% auf CHF 6 744 Mio. zugenommen, in Lokalwährungen um 8,1%.

Finanz- und Beteiligungsergebnis

Das Finanz- und Beteiligungsergebnis hat sich gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 28 Mio. von CHF –35 Mio. auf CHF –7 Mio. verbessert. Diese Verbesserung ist teilweise auf unrealisierte Währungsgewinne im Zusammenhang mit operativen Hedging-Transaktionen zurückzuführen, während in der Vorjahresperiode Hedgingverluste anfielen.

Gewinn und Cashflow

Im Vergleich mit der Vorjahresperiode konnte der Konzerngewinn um 23,7% auf CHF 313 Mio. und der Cashflow um 32,5% auf CHF 383 Mio. gesteigert werden.¹

Personalbestand

Gegenüber dem Jahresende 2007 blieb der Personalbestand mit 45 161 Mitarbeitenden praktisch unverändert.

¹ Vorjahreswerte um die EU-Kartellbusse bereinigt

Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft

Starkes Wachstum im Auftragseingang

Der Bestellungseingang konnte um 8,7% auf CHF 4 860 Mio. gesteigert werden. In Lokalwährungen betrug die Zunahme sogar 15,5%. Zu diesem Erfolg trugen sämtliche Regionen bei. Besonders erfreulich entwickelten sich die Verkäufe im Hochleistungssegment, in welchem namhafte Grossaufträge in allen Regionen gewonnen werden konnten, was die hohe Leistungsfähigkeit des Schindler 7000 unterstreicht.

Der neue Personenaufzug Schindler 3300 erfreut sich seit der Verkaufsfreigabe im Sommer 2005 einer sehr hohen Marktakzeptanz.

Im ersten Halbjahr 2008 wurden die neuen Produkte für den Wohnungsmarkt auch in China und Lateinamerika eingeführt. Der flächendeckende Verkaufstart sowie die Ausweitung auf weitere asiatische Länder sind in der zweiten Jahreshälfte 2008 und im Jahr 2009 geplant.

Der Auftragsbestand hat sich gegenüber Ende 2007 um 6,8% auf CHF 7 051 Mio. erhöht, was einem währungsbereinigten Anstieg von 11,4% entspricht. Diese Zunahme reflektiert den erhöhten Auftragseingang.

Betriebsleistung und Betriebsergebnis

Die Betriebsleistung von CHF 4 251 Mio. hat den Wert der Vorjahresperiode leicht um 0,6% übertroffen. Währungsbereinigt betrug die Zunahme 6,6%.

Das Betriebsergebnis (EBIT) ist um 11,6% auf CHF 423 Mio. gestiegen. Die EBIT-Marge beträgt 10,0% (Vorjahresperiode 9,0%). Vor Sonderkosten von CHF 22 Mio. für die Schliessung der Produktion in Wien beträgt die EBIT-Marge 10,5%. Damit wird die EBIT-Marge des ersten Quartals 2008 übertroffen und die operative Leistungsverbesserung bestätigt. Alle Regionen haben zu dieser Leistungssteigerung beigetragen.

Um den rasanten Preissteigerungen bei Rohstoffen und Spezialmetallen sowie den kontinuierlich steigenden Kraftstoffpreisen entgegenzuwirken, wurden im Juni und Juli 2008 die Preise für Aufzüge und Fahrtreppen in der Grössenordnung von 6% erhöht.

Die unterschiedliche Struktur der Berichterstattung kann dazu führen, dass einzelne Werte und Prozentangaben zur Berichterstattung der ALSO leicht abweichen.

ALSO

Halbjahresergebnis deutlich besser als in der Vorjahresperiode

Die für ALSO relevanten europäischen PC-Märkte haben sich im ersten Halbjahr 2008 weiter abgekühlt und sind gegenüber der Vorjahresperiode wertmässig kaum gewachsen oder waren sogar rückläufig. Dennoch steigerte ALSO den Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2008 gegenüber der Vorjahresperiode um 9,9% auf CHF 2 493 Mio. (2007: CHF 2 268 Mio.) und den Betriebsgewinn um 166,7% auf CHF 24 Mio. (2007: CHF 9 Mio.). Der konsolidierte Reingewinn fiel mit CHF +2 Mio. substantiell besser aus als im ersten Halbjahr 2007 (CHF –8 Mio.).

Ausblick 2008

Aufzüge & Fahrtreppen

Der hohe Auftragsbestand wird in der zweiten Jahreshälfte zu einer guten Kapazitätsauslastung und Betriebsleistung beitragen. Allerdings dürfte die Konjunkturabschwächung in einigen wichtigen Märkten den Auftragszugang im zweiten Halbjahr belasten. Die negativen Währungseinflüsse sowie die erhöhten Materialkosten sollten weitgehend durch operative Verbesserungen und weitere Massnahmen kompensiert werden können.

ALSO

Die im zweiten Quartal spürbare Abschwächung der Nachfrage nach IT-Produkten dürfte sich im zweiten Halbjahr 2008 fortsetzen. Zudem hat sich der Preiskampf unter den Distributoren in mehreren europäischen Ländern im zweiten Quartal verschärft. ALSO rechnet daher aus heutiger Sicht für 2008 zwar weiterhin mit einem Konzernumsatz von mehr als CHF 5 Mia., erwartet aber einen tieferen Konzerngewinn von CHF 15 Mio. bis CHF 17 Mio.

Konzern

Wie anlässlich der Bilanzmedienkonferenz vom 28. Februar 2008 angekündigt geht Schindler davon aus, dass im Geschäftsjahr 2008 unter Ausklammerung nicht vorhersehbarer Ereignisse ein Konzerngewinn von über CHF 630 Mio. sowie eine operative Marge von mindestens 10% im Kerngeschäft erreicht wird.

The image shows two handwritten signatures in black ink. The signature on the left is 'A. Schindler' and the signature on the right is 'Luc Bonnard'. Both are written in a cursive, flowing style.

Alfred N. Schindler
Präsident des Verwaltungsrates

Luc Bonnard
Vizepräsident des Verwaltungsrates

Teamgeist und individuelle Höchstleistungen

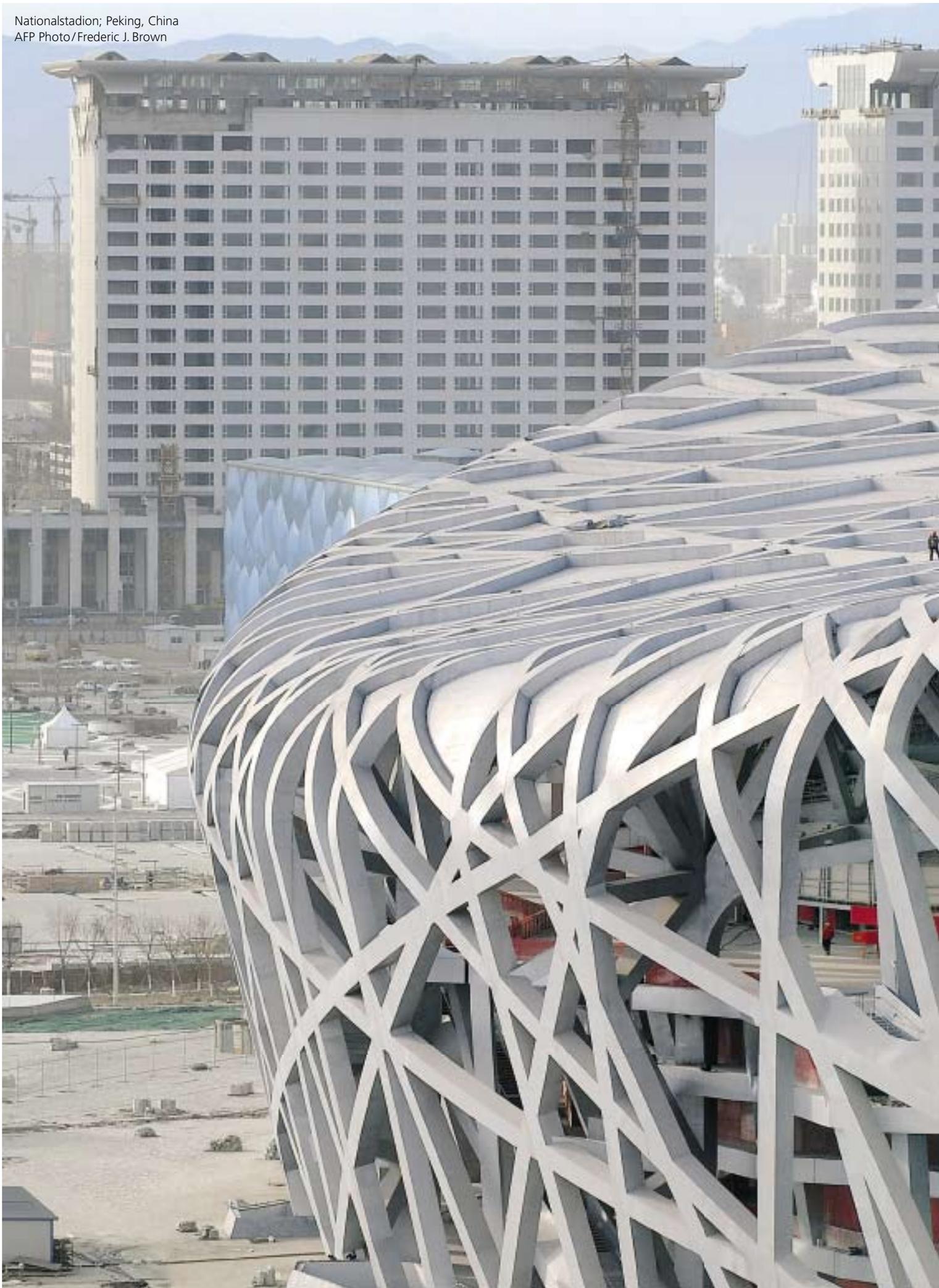
Für das als «Vogelnest» bekannte Nationalstadion der Olympischen Sommerspiele 2008 in Peking und den Olympiapark lieferte Schindler 175 Fahrtreppen und Aufzüge.

Im Nationalstadion stehen 16 Schindler-Fahrtreppen für den Transport der Besucher zur Verfügung. Weitere 84 Schindler-Anlagen bedienen andere Gebäude auf dem Gelände. Sodann lieferte das Unternehmen 75 Aufzüge und Fahrtreppen für das riesige unterirdische Geschäftszentrum unter dem Olympiapark.

Die Hauptargumente für die Wahl der Schindler-Produkte sind deren Zuverlässigkeit und Eignung für hohe Verkehrsaufkommen. Das Nationalstadion bietet als Hauptaustragungsort für Leichtathletik-Wettkämpfe Platz für bis zu 100 000 Besucher.

Der 12 km² grosse Olympiapark im Norden von Peking beherbergt insgesamt 14 Stadien, das Olympische Dorf (wo die Athleten untergebracht sind), Medienzentren sowie mehrere Sport- und Erholungsanlagen, die durch viele Grünflächen aufgelockert werden.

Bereits heute gilt das Nationalstadion als eines der Wahrzeichen von Peking. Der umgebende Olympiapark soll nach der Olympiade als bedeutendes Konferenz- und Ausstellungsgelände genutzt werden.





Halbjahresabschluss 2008

Konzernerfolgsrechnung 1. Semester

In Mio. CHF	2008		2007	
	1. Semester	%	1. Semester	%
Betriebsleistung	6 744	100,0	6 493	100,0
Betriebsaufwand	6 311	93,6	6 117	94,2
Betriebsergebnis	433	6,4	376	5,8
EU-Kartellbusse			234	3,6
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-7	-0,1	-35	-0,5
Gewinn vor Steuern	426	6,3	107	1,7
Gewinnsteuern	113	1,7	88	1,4
Konzerngewinn	313	4,6	19	0,3
Davon:				
Schindler Holding Aktionäre	295		14	
Minderheitsanteile	18		5	

Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF

Unverwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	2.51	0.11
Verwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	2.50	0.11

Konzernerfolgsrechnung 2. Quartal

In Mio. CHF	2008		2007	
	2. Quartal	%	2. Quartal	%
Betriebsleistung	3 406	100,0	3 312	100,0
Betriebsaufwand	3 185	93,5	3 108	93,8
Betriebsergebnis	221	6,5	204	6,2
EU-Kartellbusse			234	7,1
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-21	-0,6	-25	-0,8
Gewinn vor Steuern	200	5,9	-55	-1,7
Gewinnsteuern	53	1,6	41	1,2
Konzerngewinn	147	4,3	-96	-2,9
Davon:				
Schindler Holding Aktionäre	136		-97	
Minderheitsanteile	11		1	

Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF

Unverwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	1.19	-0.79
Verwässerter Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein	1.18	-0.79

Konzernbilanz

In Mio. CHF	30.06.2008	%	31.12.2007	%	30.06.2007	%
Flüssige Mittel	1 338	18,1	1 026	14,4	927	12,6
Übriges Umlaufvermögen	3 950	53,4	3 901	54,6	4 045	55,0
Anlagevermögen	2 103	28,5	2 214 ¹	31,0	2 381 ^{1,2}	32,4
Total Aktiven	7 391	100,0	7 141	100,0	7 353	100,0
Kurzfristiges Fremdkapital	4 355	58,9	3 827	53,6	4 025	54,8
Langfristiges Fremdkapital	1 066	14,4	1 232 ¹	17,2	1 355 ^{1,2}	18,4
Total Fremdkapital	5 421	73,3	5 059	70,8	5 380	73,2
Eigenkapital Schindler Holding Aktionäre	1 853	25,1	1 957 ¹	27,4	1 855 ¹	25,2
Minderheitsanteile	117	1,6	125	1,8	118	1,6
Konzerneigenkapital	1 970	26,7	2 082	29,2	1 973	26,8
Total Passiven	7 391	100,0	7 141	100,0	7 353	100,0

¹ Rückwirkende Anpassung aufgrund Anwendung IFRIC 14 (siehe Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss «Personalvorsorge», Seite 16)

² Angepasst aufgrund einer definitiven Kaufpreisallokation (siehe Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss «Konsolidierungskreis», Seite 14)

Konzerngeldflussrechnung

In Mio. CHF	2008 1. Semester	2007 1. Semester
Konzerngewinn	313	19 ¹
Abschreibungen	63	63
Veränderung Rückstellungen	7	-27
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	2	-14
Veränderung des restlichen Nettoumlaufvermögen	178	124
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	563	165
Investitionen in Sachanlagen netto	-44	-32
Investitionen in immaterielle Werte und Beteiligungen netto	-105	-10
Veränderung Wertschriften und Finanzanlagen	-59	46
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-208	4
Veränderung Finanzschulden	294	52
Kauf/Verkauf eigener Aktien und Partizipationsscheine	-128	-78
Bezahlte Dividende Schindler Holding AG	-192	-159
Bezahlte Dividende an Minderheitsaktionäre	-18	-9
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-44	-194
Umrechnungsdifferenz	1	-22
Veränderung Flüssige Mittel	312	-47
Anfangsbestand Flüssige Mittel	1 026	974
Endbestand Flüssige Mittel	1 338	927

¹ Nach EU-Kartellbusse von CHF 234 Mio.

Nachweis Eigenkapital

In Mio. CHF	Aktien- und PS-Kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien und PS	Um- rechnungs- diffe- renzen	Wert- schwankun- gen auf Finanzinstr.	Gewinn- reserven	Total Schindler Holding Aktionäre	Minder- heits- anteile	Konzern
31. Dezember 2006 vor Anpassung	12	77	-94	-312	-2	2 379	2 060	117	2 177
Anwendung IFRIC 14 ¹ :									
Personalvorsorge						-22	-22	-	-22
Latente Steuern						4	4	-	4
31. Dezember 2006 nach Anpassung	12	77	-94	-312	-2	2 361	2 042	117	2 159
Umrechnungsdifferenzen				38			38	4	42
Absicherungsgeschäfte					1		1	1	2
«available for sale»					-3		-3	-	-3
Total im Eigenkapital erfasste Positionen				38	-2		36	5	41
Konzerngewinn						14	14	5	19
Total Gewinne und Verluste				38	-2	14	50	10	60
Dividenden						-159	-159	-9	-168
Vernichtung eigene PS		-29	29				-	-	-
Kauf/Verkauf eigene Aktien und PS		-1	-78				-79	-	-79
Optionen Beteiligungsplan (Fair Value)		2					2	-	2
Veränderung Minderheitsanteile						-1	-1	-	-1
30. Juni 2007	12	49	-143	-274	-4	2 215	1 855	118	1 973

¹ Rückwirkende Anpassung aufgrund Anwendung IFRIC 14 (siehe Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss «Personalvorsorge», Seite 16)

In Mio. CHF	Aktien- und PS-Kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien und PS	Um- rechnungs- diffe- renzen	Wert- schwankun- gen auf Finanzinstr.	Gewinn- reserven	Total Schindler Holding Aktionäre	Minder- heits- anteile	Konzern
31. Dezember 2007	12	54	-228	-337	2	2 454 ¹	1 957	125	2 082
Umrechnungsdifferenzen				-84			-84	-4	-88
Absicherungsgeschäfte					1		1	2	3
«available for sale»					-1		-1	-	-1
Total im Eigenkapital erfasste Positionen				-84			-84	-2	-86
Konzerngewinn						295	295	18	313
Total Gewinne und Verluste				-84		295	211	16	227
Dividenden						-192	-192	-18	-210
Vernichtung eigene Aktien und PS		-54	204			-150	-	-	-
Kauf/Verkauf eigene Aktien und PS		1	-121				-120	-	-120
Optionen Beteiligungsplan (Fair Value)		2					2	-	2
Veränderung Minderheitsanteile						-5	-5	-6	-11
30. Juni 2008	12	3	-145	-421	2	2 402	1 853	117	1 970

¹ Rückwirkende Anpassung aufgrund Anwendung IFRIC 14 (siehe Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss «Personalvorsorge», Seite 16)

Segmentinformationen

In Mio. CHF	Europa	Nord-, Mittel- und Südamerika	Asien, Australien, Afrika	Dienst- leistungen/ Eliminie- rungen A & FT	Aufzüge & Fahr- treppen	ALSO	Finanzen/ Eliminie- rungen	Konzern
1. Semester 2008								
Betriebsleistung Dritte	2 340	1 256	655	–	4 251	2 493	–	6 744
Intercompany-Erträge	875	39	163	–1 077	–	–	–	–
Total Betriebsleistung	3 215	1 295	818	–1 077	4 251	2 493	–	6 744
Betriebsergebnis					423	24	–14	433
Zugänge Sachanlagen und Immaterielle Werte	25	26	5	2	58	2	–	60
Total Abschreibungen	32	13	9	3	57	6	–	63
davon Impairment	–	–	–	–	–	–	–	–
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften					4	–	–	4

1. Semester 2007								
Betriebsleistung Dritte	2 283	1 307	635	–	4 225	2 268	–	6 493
Intercompany-Erträge	953	43	156	–1 152	–	–	–	–
Total Betriebsleistung	3 236	1 350	791	–1 152	4 225	2 268	–	6 493
Betriebsergebnis					379	9	–12	376
Zugänge Sachanlagen und Immaterielle Werte	23	23	5	1	52	6	–	58
Total Abschreibungen	32	13	9	3	57	6	–	63
davon Impairment	–	–	–	–	–	–	–	–
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften					2	–	–	2

In Mio. CHF	Europa	Nord-, Mittel- und Südamerika	Asien, Australien, Afrika	Dienst- leistungen/ Eliminie- rungen A & FT	Aufzüge & Fahr- treppen	ALSO	Finanzen/ Eliminie- rungen	Konzern
30.06.2008								
Aktiven	3 018	1 289	856	30	5 193	966	1 232	7 391
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	25	–	187	–	212	–	–	212
Verbindlichkeiten	2 626	885	523	213	4 247	756	418	5 421
Personalendbestand (Anzahl)	21 157	12 909	8 779	407	43 252	1 909	–	45 161

31.12.2007								
Aktiven	2 889	1 260	881	89	5 119	1 144	878	7 141
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	23	–	210	–	233	–	–	233
Verbindlichkeiten	2 121	823	548	214	3 706	929	424	5 059
Personalendbestand (Anzahl)	21 237	12 978	8 611	395	43 221	1 987	–	45 208

Anmerkungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss

Allgemeine Grundsätze

Im ungeprüften Konzernzwischenabschluss per 30. Juni 2008, der auf Basis des IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt wird, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007, welche im Finanzbericht 2007 ausführlich dargestellt sind.

Neu angewendet werden die Interpretationen von IFRIC 11 «Konzerninterne Geschäfte und Geschäfte mit eigenen Anteilen nach IFRS 2», IFRIC 12 «Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen» und IFRIC 14 «IAS 19 – Die Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswertes, Mindestfinanzierungsvorschriften und ihre Wechselwirkung». Materiell hat lediglich IFRIC 14 eine Auswirkung auf den Konzernabschluss.

Der Konzern untersucht gegenwärtig mögliche Auswirkungen der für spätere Konzernrechnungen in Kraft tretenden neuen und revidierten Standards. Diese beinhalten weitere Änderungen von IAS 1 «Darstellung der Jahresrechnung», IAS 23 «Fremdkapitalkosten», IAS 27 «Konsolidierte und separate Jahresrechnung», IAS 32 «Finanzinstrumente: Darstellung», IAS 39 «Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung», IFRS 2 «Aktienbasierte Vergütung», IFRS 3 «Unternehmenszusammenschlüsse» und IFRS 8 «Operative Segmente» sowie von IFRIC 13 «Kundentreueprogramme», IFRIC 15 «Vereinbarungen über die Errichtung von Immobilien» und IFRIC 16 «Absicherungen einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb». Aus der Anwendung der neuen Auslegungsrichtlinien werden sich voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnisse und die finanzielle Lage ergeben.

Der auf der Grundlage von IFRS erstellte Halbjahresabschluss beinhaltet Annahmen und Schätzwerte, welche die ausgewiesenen Zahlen im vorliegenden Zwischenbericht beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis per 30. Juni 2008 ist gegenüber dem 30. Juni 2007 um einzelne kleinere lokale Gesellschaften in Europa erweitert worden, und es erfolgte eine Aufstockung der Beteiligung Schindler Elevator Company Ltd. in Südkorea von 70% auf 100%. Zudem erwarb Schindler eine Minderheitsbeteiligung an einer Gesellschaft in Katar.

Aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden ist per 1. April 2008 eine veräusserte Beteiligung in Europa. Aus diesem Abgang resultiert ein Gewinn von CHF 4 Mio.

Aufgrund der definitiven Kaufpreisallokation 2007 hat die ALSO Holding AG den Markennamen GNT um CHF 11 Mio. und die latenten Steuern um CHF 2 Mio. reduziert. Diese Änderung erhöhte den Goodwill um insgesamt CHF 9 Mio. Die Vorjahreszahlen per 30. Juni 2007 wurden im vorliegenden Halbjahresabschluss zu Vergleichszwecken entsprechend angepasst.

Am 26. Mai 2008 bezahlte die ALSO Holding AG den Kaufpreis von CHF 81 Mio. (inkl. Kaufpreistrückbehalt) für die restlichen 49,9% des Aktienkapitals der GNT Holding. Der Anteil an der GNT-Gruppe beträgt somit neu 100% (per 31. Dezember 2007: 50,1%). Die Übernahme hat auf den Konsolidierungskreis keinen Einfluss, da die GNT-Gruppe bereits im Vorjahr voll konsolidiert wurde. Die per 31. Dezember 2007 erfasste aufgeschobene bedingte Kaufpreisverpflichtung sowie die übrigen mit der Kaufpreisallokation zusammenhängenden Werte entsprachen im Wesentlichen dem effektiv bezahlten Kaufpreis für die Übernahme der GNT-Gruppe.

Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnungskurse der für die Schindler Gruppe wichtigen Währungen sind in der unten stehenden Tabelle aufgeführt.

Umrechnungskurse

				2008		2007	
		Schlusskurs per 30. Juni	Durch- schnittskurs 1. Semester	Schlusskurs per 31. Dezember	Schlusskurs per 30. Juni	Durch- schnittskurs 1. Semester	
Eurozone	EUR	1	1.61	1.61	1.66	1.66	1.63
USA	USD	1	1.02	1.05	1.13	1.23	1.23
Grossbritannien	GBP	1	2.03	2.09	2.25	2.46	2.41
Brasilien	BRL	100	63.73	61.87	63.20	63.95	59.89
China	CNY	100	14.82	14.88	15.42	16.16	15.87

Finanzschulden

Die 3½%-Obligationenanleihe 1999–2009 von nominal CHF 300 Mio. bleibt gegenüber dem Abschluss per 31. Dezember 2007 unverändert und wird am 2. Juni 2009 fällig. Entsprechend sind im vorliegenden Zwischenabschluss CHF 300 Mio. in die kurzfristigen Verbindlichkeiten umgebucht worden.

Ertragssteuer

Der Ertragssteueraufwand ist im Halbjahresabschluss auf der Grundlage der bestmöglichen aktuellen Schätzungen des Ertragssteuersatzes 2008 erfasst.

Dividende

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Schindler Holding AG vom 26. März 2008 wurde am 31. März 2008 für das Geschäftsjahr 2007 eine Dividende von CHF 1.60 (Vorjahr: CHF 1.30) je Namenaktie und Partizipationsschein ausbezahlt.

Kapitalherabsetzung

An der Generalversammlung der Schindler Holding AG vom 26. März 2008 wurde beschlossen, die zwischen dem 3. Januar 2007 und dem 13. Februar 2008 zurückgekauften Namenaktien und Partizipationsscheine zu vernichten. Die entsprechende Kapitalherabsetzung erfolgte nach Ablauf des Schuldendrucks per 4. Juni 2008. Das Aktien- und Partizipationskapital setzt sich demnach wie folgt zusammen:

	Anzahl	Nennwert	in CHF Kapital
Aktienkapital			
31. Dezember 2007	73 568 200	0.10	7 356 820
Rechtskräftige Herabsetzung	-1 117 000	0.10	-111 700
30. Juni 2008	72 451 200		7 245 120
Partizipationskapital			
31. Dezember 2007	50 936 400	0.10	5 093 640
Rechtskräftige Herabsetzung	-1 679 500	0.10	-167 950
30. Juni 2008	49 256 900		4 925 690
Total Aktien- und Partizipationskapital			12 170 810

Personalvorsorge

IFRIC 14 «IAS 19 – Die Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswertes, Mindestfinanzierungsvorschriften und ihre Wechselwirkung» definiert den gegebenenfalls zu aktivierenden Betrag für Pläne mit vorgeschriebenen Mindestbeiträgen neu. Arbeitgeberbeitragsreserven gelten nach dieser Interpretation nicht mehr in jedem Fall als Aktiven, sondern nur dann, wenn der künftige Dienstzeitaufwand die künftigen Arbeitgeberbeiträge entsprechend übersteigt. Aufgrund dieser Interpretation qualifizieren sich bisher aktivierte Arbeitgeberbeitragsreserven von Schweizer Gesellschaften in der Höhe von CHF 22 Mio. nicht mehr als Aktiven. Deshalb wurden die bislang aktivierten Guthaben abzüglich latenter Steuern gemäss den Übergangsbestimmungen von IFRIC 14 per 31. Dezember 2006 erfolgsneutral dem Eigenkapital belastet. Auf die Erfolgsausweise in den Jahren 2007 und 2008 hat dies keinen Einfluss.

Eventualverpflichtungen

Die Eventualverpflichtungen sind im Anhang des Geschäftsberichtes 2007 im Einzelnen beschrieben. Per Bilanzstichtag zum 30. Juni 2008 ergeben sich nachfolgende Ergänzungen:

In einem Fall wurde unter Berufung auf die von der EU-Kommission sanktionierten Wettbewerbsverletzungen um gerichtliche Beurteilung von bislang nicht spezifizierten Schäden in Belgien und Luxemburg ersucht. Schindler hält jedoch an der bisherigen Einschätzung fest, dass, soweit Absprachen vorlagen, keine wesentlichen Preiseffekte eintraten und keine Schäden verursacht wurden. Demzufolge sind keine Rückstellungen gebildet worden.

Freigabe des Halbjahresabschlusses zur Veröffentlichung

Der vorliegende Halbjahresabschluss per 30. Juni 2008 wurde am 18. August 2008 vom Verwaltungsrat der Schindler Holding AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 17. Juli 2008 wurde mit La Société Générale Immobilière (Suisse) L.S.G.I. ein Vertrag unterzeichnet zum Verkauf der EbiSquare AG, einer zu 74% gehaltenen Tochtergesellschaft der Schindler Holding AG. Der rechtliche Vollzug der Transaktion soll im Herbst 2008 erfolgen.

Finanzkalender

	2008	2009
Bilanzpressekonferenz	28. Februar	17. Februar
Ordentliche Generalversammlung Schindler Holding AG	26. März	16. März
Valuta Dividende Schindler Holding AG	31. März	März
Publikation Zwischenbericht per 31. März	23. April	April
Publikation Zwischenbericht per 30. Juni	19. August	18. August
Publikation Zwischenbericht per 30. September	29. Oktober	Oktober

Der Zwischenbericht 2008 des Schindler-Konzerns erscheint in deutscher, englischer und französischer Sprache. Verbindlich ist die deutsche Originalfassung.

Unter www.schindler.com werden neben allgemeinen Informationen zum Konzern die Geschäftsberichte, die Pressemitteilungen sowie der aktuelle Aktienkurs verfügbar gemacht. Interessierte Personen der Finanzmärkte oder der Öffentlichkeit können über folgende Ansprechpartner auch direkt mit dem Konzern in Verbindung treten:

Corporate Communications

Riccardo Biffi
Head of Corporate Communications
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 30 60
Telefax +41 41 445 31 44
riccardo.biffi@ch.schindler.com

Investor Relations

Barbara Zäch
Investor Relations Manager
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 30 61
Telefax +41 41 445 31 44
barbara.zaech@ch.schindler.com

Stephan Jud
Head of Treasury
Schindler Management AG
6030 Ebikon
Schweiz
Telefon +41 41 445 31 19
Telefax +41 41 445 45 30
stephan.jud@ch.schindler.com

